

Evangelischer Kirchentag 2019

The same procedure as every two years? Yes, the same procedure as every two years...



Seit so vielen Jahren sind wir nun schon auf dem Kirchentag vertreten, dass es sich wie Nach-Hause-Kommen anfühlt. Auf dem Markt der Möglichkeiten, im Bereich Arbeit mit Kindern, tummeln sich alte Bekannte, es wird nach rechts und links begrüßt, der Stand hergerichtet, bis dann kurz vor dem Eröffnungsgottesdienst am Mittwochabend alles steht.

Zwei Dinge waren aber doch anders in diesem Jahr: Zum Einen war es für Andreas Hoppe von den Lindenwerkstätten der erste Kirchentag und er hat es wunderbar organisiert, mit den vielen Materialkisten, Bannern, Flyern etc. aus Leipzig anzureisen und auch die ganze Zeit über als Ansprechpartner dabei zu sein.

Zum Anderen war es diesmal schwieriger, alle Materialien auf 12 qm unterzubringen, denn durch die neuen Jesusgeschichten, die wir gerne präsentieren wollten, war eine ganze Menge mehr an Platz nötig. Dass wir diese Materialien dabei hatten, war gut und wichtig. Viele Menschen lernten Godly Play ganz neu kennen, andere aber kamen ganz gezielt und fragten nach der

Weiterentwicklung.

Es gab viele sehr intensive Gespräche und Nachfragen nach Fortbildungen, und es wurden auch sehr viele



Geschichten erzählt – mit Begeisterung bei den Erzählenden wie auch bei den Hörenden. Manche waren so beeindruckt, dass sie sich gleich noch eine weitere Geschichte im Kinderzentrum anhören wollten – oder andersherum. Insgesamt dreimal gab es diese Möglichkeit, gut besucht von Erwachsenen und Kindern. Leider gab es diesmal keinen vorbereiteten Raum dafür, sondern lediglich eine Geschichte mit Ergründen, da der Raum in raschem Wechsel von vielen verschiedenen Gruppen genutzt wurde. Das hat der Intensität aber keinen Abbruch getan.



„Was ist denn in der kleinen goldenen Schachtel?“ fragte ein Mädchen nach der Geschichte der Sturmstillung. „Was meinst Du denn, was darin sein könnte?“ Antwort: „Vielleicht ein Segen?“ Ein anderes Kind: „Oder ein Geheimnis!“ „Vielleicht auch gar nichts.“

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass es auch diesmal wieder eine gelungene Präsenz war. 17 Leute waren wir und davon auch einige ganz frisch ausgebildete Erzähler_innen. So gab es viele fruchtbare Begegnungen an verschiedensten Orten, Begegnungen innerhalb unserer großen Godly Play-Familie, die wir so viele geworden sind wie Sterne am Himmel und Sandkörner in der Wüste... nein, nein so viele natürlich nicht, ob doch schon eine beachtliche Menge, wie man es auf einem solchen Ereignis gut zu spüren bekommt. Aus der Familie grüßt Euch und Sie alle ganz herzlich
Ulrike Labuhn

PS: Merkt Euch gerne schon einmal den nächsten Termin vor: Vom 12.-16. Mai 2021 findet der 3. ökumenische Kirchentag in Frankfurt/Main statt.